

Über Energiestrategien informiert

MEILEN An einem Informationsabend zu Energiethemen präsentierten Gemeindevertreter Beispiele und Strategien für die Nutzung erneuerbarer Energien.

Die Energiestrategie 2050 komme, egal was weitere politische Abstimmungen bringen, urteilte Heini Bosshard (FDP), Bauvordstand der Energiestadt Meilen. Die Bevölkerung mache die Energiewende, urteilt Christian Wolf, CEO von Mbrsolar in Wängi TG. Dies zeigten heute schon Tausende von Solaranlagen auf unseren Dächern, energieeffiziente Haushalte und Apparate, die vielen dezentralen Wasser- und Windkraftwerke, Erzeugnisse von Hightechfirmen und Forschungslabors.

Gemäss FDP-Kantonsrat Christian Schucan aus Uetikon ist der Atomausstieg nach Fukushima Auslöser für viele Energiepilotprojekte. Thomas Schellenberg von Regioenergie Solothurn präsentierte das Leuchtturm-Power-to-Gas-Hybridwerk Aarmatt in Solothurn. Seit 2015 werden Preisschwankungen der fluktuierenden erneuerbaren

Stromproduktion aufgefangen, gespeichert, und wiederverkauft. Das Hybridwerk dient auch als Forschungslabor für mehr Netzstabilität.

Intelligentes Budget

Die 1500 Einwohner von Ossingen produzieren heute dank der eigenen Solko (Solarkraftwerk Ossingen) den ganzen Strombedarf mit Sonne. Seit 2008 arbeiten Hausbesitzer, Lorenz Vetter als Drahtzieher, Christian Wolf vom EWZ und weitere Stromversorger zusammen.

Turbenthal mit 4000 Einwohnern wolle keine Gelder an erdölproduzierende Länder verschwenden, sagte Gemeindevorschreiber Jürg Schenkel in seiner Schilderung der Energievision Turbenthals. 2010 startete der Gemeinderat mit Schule und Kirche den Energiestadtprozess mit Energiekommission und Arbeitsgruppe. Dank intelligentem



Diskutierten über die Energiestrategie 2050: Christian Wolf, Thomas Schellenberg, Jürg Schenkel und Christian Schucan (von links).

jährlichem Budget von 100 000 Franken seien bis 2016 bereits 64 Prozent der Energiestadtunkte erreicht. Erfolgreichste Massnahmen seien breite Öffentlichkeitsarbeit, Förderprogramm, Energieberatung und Schulstunden, Ausbau von

Fernwärme und Solarstromanlagen.

Ein Grossanlass pro Jahr mit Referenten wie Daniele Ganser oder Anton Gunzinger begeistere jeweils 300 bis 400 Zuhörer in der Grosshalle Tösstal. Turbenthals Credo sei von Mahatma

Gandhi: «Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.»

www.hybridwerk.ch,
www.solko.ch, www.mbrsolar.ch,
www.energiestadt.ch, www.energiestrategie-ja und www.es2050.ch.